

Tanztage Berlin 2021/2022 | Ausschreibung

An alle Berliner Nachwuchs-Tanzkünstler*innen

Die *Tanztage Berlin* sind in jedem neuen Jahr nicht nur das allererste Festival der Stadt, sie haben sich auch seit ihrer Gründung 1996 national und international als eine wichtige Plattform für den choreografischen Nachwuchs etabliert. Die nächste Ausgabe der *Tanztage Berlin* wird erneut unter der künstlerischen Leitung von Mateusz Szymanówka stattfinden. Die zwölf ursprünglich für 2021 geplanten Performances werden nachträglich präsentiert und durch ein Programm von 2-3 Neuproduktionen und Wiederaufnahmen ergänzt. Die kommende Festivalausgabe ist momentan für den Zeitraum 6. bis 22. Januar 2022 geplant – jedoch hängt die Form wie auch das genaue Datum von der stetigen Neubewertung des Pandemiegeschehens ab. Das Festival bietet Nachwuchs-Tanzkünstler*innen, die ihren Arbeitsmittelpunkt in Berlin haben, einen Rahmen für ihre Neuproduktionen und Wiederaufnahmen. Das bisherige Programm der *Tanztage Berlin* 2021/2022 ist unter: <https://tanztage2021.sophiensaale.com> zu finden.

Bewerbungen für Premieren und Wiederaufnahmen

1. Modul: Premieren

Die *Tanztage Berlin* können eine begrenzte Anzahl an Produktionen unterstützen, die ihre Premiere im Rahmen des Festival haben. Dafür steht ein Produktionskostenzuschuss zwischen 4.000 € und 6.000 € zur Verfügung, abhängig vom Personalaufwand (z.B. die Anzahl der Projektteilnehmer*innen). Kollaborateur*innen, die an der Durchführung der Show beteiligt sind (z.B. Performer*innen, Lichtdesigner*innen, die die Show fahren), erhalten zusätzlich eine Abendgage von 250€ pro Person für die erste und 200€ für die zweite Vorstellung. Reise- und Unterbringungskosten werden nur in Ausnahmefällen erstattet.

Außerdem stellt das Festival den teilnehmenden Gruppen oder Einzelkünstler*innen bei Bedarf kostenlos externe Proberäume (ca. 2 Wochen pro Produktion) im Zeitraum 01.11.2021 - 22.12.2021 zur Verfügung; darüber hinaus können die Produktionen zwischen Weihnachten und Neujahr je nach Bedarf ca. 1-2 Tage in den Räumen der *Sophiensaale* auf der Bühne proben.

Die Endproben, technische Einrichtung + Generalprobe auf der Bühne im Januar müssen auf Grund des begrenzten Zeitrahmens im Festival innerhalb von ca. 2 Tagen vor der Premiere durchgeführt werden. Die Gruppen werden hierbei durch kuratorische, technische und organisatorische Betreuung unterstützt.

Die *Tanztage Berlin* unterstützen die Gruppen zudem in Form von Pressearbeit/Marketing im Rahmen der allgemeinen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Festivals, kostenfreie Foto- und Videodokumentation der Vorstellungen und je nach Bedarf auch in Form von Beratung zu Kalkulation, Verwaltung und Abrechnung des Produktionskostenzuschusses.

Special Service: Dramaturgische Begleitung + Workshop Accessibility and Aesthetics of Access

Zudem erhalten die ausgewählten Produktionen eine intensive dramaturgische Begleitung während des Probenprozesses durch die Berliner Nachwuchs-Dramaturg*innen Maxi Wallenhorst und Maciek Sado. Die für die *Tanztage 2021/2022* ausgewählten Künstler*innen werden am 23. Oktober 2021 zu einem Online-Workshop zum Thema Barrierefreiheit und Aesthetics of Access eingeladen, der unter der Leitung von Angela Alves (Choreografin) und Noa Winter (Dramaturg*in und Kurator*in) organisiert wird. Bitte reserviere den Tag für den Workshop.

2. Modul: Wiederaufnahmen

Weiterhin können fertige Produktionen für eine Wiederaufnahme eingereicht werden. Diese Produktionen erhalten ein pauschales Honorar von 1000€ für die Wiederaufnahmeproben und die Umsetzung des Projektes. Kollaborateur*innen, die an der Durchführung der Show beteiligt sind (z.B. Performer*innen, Lichtdesigner*innen, die die Show fahren), erhalten zusätzlich eine Abendgage von 250 € pro Person für die erste und 200 € für die zweite Vorstellung. Reise- und Unterbringungskosten werden nur in Ausnahmefällen erstattet.

Bei Bedarf können die Produktionen zwischen Weihnachten und Neujahr ca. 1-2 Tage auf der Bühne in den Räumen der Sophiensaele proben.

Die Endproben, technische Einrichtung + Generalprobe auf der Bühne im Januar müssen

auf Grund des begrenzten Zeitrahmens im Festival innerhalb von ca. 2 Tagen vor der Premiere durchgeführt werden. Die Gruppen werden hierbei durch kuratorische, technische und organisatorische Betreuung unterstützt.

Die *Tanztage Berlin* unterstützen die Gruppen zudem in Form von Pressearbeit/Marketing im Rahmen der allgemeinen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Festivals sowie kostenfreie Foto- und Videodokumentation der Vorstellungen.

Bewerbung

Bewerbungen bitte per Mail an tanztage@sophiensaale.com unter Verwendung des Bewerbungsformulars. Das Formular steht [HIER](#) zum Download bereit. Bei Fragen wende Dich an tanztage@sophiensaale.com oder 030-2789043 oder nimm gerne an unserer Info-Veranstaltung via Zoom am 11.08.2021 um 17h teil (siehe unten).

Mit den *Tanztagen Berlin* möchten wir Arbeitsweisen unterstützen, die möglichst vielfältige Lebenswelten und Erfahrungen repräsentieren. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Personen mit und ohne Behinderung, mit marginalisierten Perspektiven und Projekte mit vielfältigen, altersübergreifenden Besetzungen. Wir akzeptieren Bewerbungen mit Produktionen, die im Festival in verschiedenen Formaten präsentiert werden können, wie z.B. Bühnenperformance, Online-Performance, Dauerperformance, Installation, Video oder Publikation. Die Mehrheit der Arbeiten während der *Tanztage Berlin* werden als Doppelvorstellungen gezeigt.

Wir sehen uns als Haus, das sich in einem Transformationsprozess befindet und sich mit machtkritischen, diskriminierungssensiblen und inklusiven Denk- und Arbeitsweisen auseinandersetzt. Aktuell besteht unser festes Team mehrheitlich aus weiß positionierten und nicht-behinderten Menschen. Wir reflektieren dabei, dass dies eine besondere Situation für BIPoC und Menschen mit Behinderung darstellt, die bei uns ihre Projekte realisieren. Du kannst gerne im Sinne der Selbstbezeichnung/Selbstpositionierung entsprechende Angaben in deiner Bewerbung machen, sofern du das möchtest. Fragen zum Themenbereich Diversifizierung, Diskriminierungssensibilität und Barrierefreiheit kannst du gerne an Melmun Bajarchuu, Anne Rieger und Noa Winter unter der Email-Adresse: antidiskriminierung@sophiensaale.com richten.

Info-Zoom am 11. August 2021

Gemeinsam mit dem Tanzbüro Berlin bieten wir eine Info-Veranstaltung via Zoom am 11. August um 17 Uhr auf Englisch und Deutsch an. Es wird die Möglichkeit geben, Fragen an den Tanzkurator Mateusz Szymanówka und die Produktionsleiterin Johanna Wilhelm in Laut- und Schriftsprache zu stellen. Die Info-Veranstaltung wird live Untertitelt.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, melde Dich bitte per Email unter anmeldung@tanzbuero-berlin.de an.

Einsendeschluss ist der 15. August 2021

Die Programmierung für die 30/31. *Tanztage Berlin 2021/2022* wird voraussichtlich Ende September 2021 abgeschlossen sein. Bitte informiert uns auch über Showings und Präsentationen eurer Arbeit unter tanztage@sophiensaale.com

Open Office des Tanzkuratoren

Der Tanzkurator Mateusz Szymanówka bietet im Juli und August eine offene Online-Sprechstunde per Jitsi/Zoom an, in der ihr eure Arbeit vorstellen oder mit ihm über einen Projektvorschlag für die *Tanztage Berlin 2021/2022* sprechen könnt. Terminbuchung unter <https://tinyurl.com/tanztage202122>

Danke und Schöne Grüße von dem *Tanztage* Team